

Presse-Information

10. Mai 2019

6. Finanzplaner Forum in Wien: Ein voller Erfolg

Am 6. und 7. Mai fand das nunmehr sechste Finanzplaner Forum Österreich in Wien statt. Mehr als 270 Teilnehmer folgten den spannenden und abwechslungsreichen Vorträgen und Diskussionen. Prof. Otto Lucius, Organisator der Veranstaltung und Vorstandsmitglied des Österreichischen Verbandes Financial Planners, führte an beiden Tagen durch das Programm.

Eröffnungsredner des ersten Tages war Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt, Leiter des WIFO. Er befasste sich mit den ökonomischen Auswirkungen demographischer Veränderungen und wies darauf hin, dass Migration nicht nur unabdingbar ist, sondern auch jene Größe darstellt, die politisch am ehesten zu beeinflussen sei. Badelt zufolge sind steigende Pensionszahlungen mit einer Erhöhung von etwa 3,4 Prozentpunkten und damit absoluten Zahlungen von etwa 14 Milliarden Euro eher zu verkraften als die zu erwartenden Kosten der Pflege im Alter, die geradezu explodieren würden.

Nachhaltigkeit: Licht und Schatten

Jessica Schwarzer nahm in einem kurzen Referat zum Thema Frauen und Finanzen Stellung und meinte, dass Frauen in Finanzfragen zu zurückhaltend seien. Sind sie aber aktiv, so kann man sie getrost als die besseren Investoren bezeichnen. Eines der Schwerpunktthemen der Tagung war Nachhaltigkeit. So widmeten sich diesem Gebiet zahlreiche Experten – angefangen von Mag. Martina Andexlinger, FMA, Mag. Thomas Moth, Fachverband Finanzdienstleister WKO, Mag. Wolfgang Pinner, Bundessparte Banken und Versicherungen, WKO und Mag. Wolfgang Pinner, Head of SRI bei RCM, in einer Podiumsdiskussion rund um das Thema „Sustainable Investing: Hilft mehr Regulierung?“, über einen Vortrag von Frau Theresa Boettger, Deutsche Bank, bis hin zu Dr. Adam Lessing, Fidelity. Auch andere Sprecher wiesen immer wieder auf den Megatrend Nachhaltigkeit hin. Auf den Punkt brachte es Adam Lessing: „Die Maßnahmen des Aktionsplans Sustainable Investing der EU-Kommission werden kommen, aber viel schneller als gedacht!“ Dazu meint Prof. Lucius: „Grundsätzlich kann man gegen nachhaltiges Investieren nichts einwenden, aber die Gefahren der Beraterhaftung bei der aktuell geplanten Regelung dürfen nicht verschwiegen werden.“

Kryptoassets und Blockchain im Fokus

Ein zweiter Schwerpunkt war Kryptoassets und Blockchain gewidmet. Prof. Roland Mestel, Universität Graz, brachte den Zuhörern das Wesen der Blockchain inklusive Demonstration, wie ein Block entsteht, näher und verwies auf zahlreiche erfolgreiche Anwendungen der Blockchain-Technologie im Finanzsektor. Frau Mag. Natalie Enzinger, Steuerberaterin und Expertin für Kryptoassets, schilderte Fragen der Besteuerung im Zusammenhang mit dem Kauf/Verkauf von Kryptoassets, während RA Dr. Christoph Urbanek, DLA Piper, sich mit Blockchain-Anwendungen im Immobiliengeschäft befasste. Frau Prof. Bettina Fuhrmann, Leiterin des Instituts für Wirtschaftspädagogik, wies in ihrem Vortrag zu Finanzbildung auf die mangelhafte „financial literacy“ der Bevölkerung hin und präsentierte ein Konzept zum Finanzunterricht an Schulen, das in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Verband Financial Planners umgesetzt wird.

Auf großes Interesse stießen auch die Vorschläge des Behavioral Finance Spezialisten Prof. Stefan Palan, Universität Graz, zur Umgestaltung des Anlegerprofils, sodass dieses nicht länger als lästige Pflichtübung, sondern als echter Mehrwert wahrgenommen wird. Es folgten spannende Vorträge und klare Aussagen weiterer Experten – so beispielsweise ist Herr Galler von JP Morgan überzeugt, dass die EZB ihre Politik nicht am Durchschnitt ausrichte, sondern an den schwächsten Mitgliedsländern. „Abschließend kann festgehalten werden, dass die Veranstaltung angesichts der breiten Themenpalette und der exzellenten Sprecher ein durchschlagender Erfolg war und bei den Teilnehmern auf sehr positive Resonanz stieß. Wir freuen uns schon auf das 7. Finanzplaner Forum am 4. und 5. Mai 2020“, so Prof. Otto Lucius.

Über das Finanzplaner Forum

Das Finanzplaner Forum (www.finanzplaner-forum.eu) ist das Netzwerk für rund 5.000 zertifizierte Finanzplaner und -berater(innen) im deutschsprachigen Finanzdienstleistungssektor, die u.a. als CFP® Certified Financial Planner, CFEP® Certified Foundation & Estate Planner, Private Finanzplaner nach DIN/ISO22222, EFA® European Financial Advisor, CEP Certified Estate Planner, TEP Trust & Estate Practitioner, Diplom.Finanzberater, Swiss Associate Financial Planner und Swiss Associate Wealth Manager tätig sind.

Das Netzwerk bietet die Möglichkeit des institutsübergreifenden Erfahrungsaustauschs zu aktuellen fachlichen, vertrieblichen und regulatorischen Anforderungen, und daneben die Chance, auf spezialisierte Berater in Finanz-, Steuer-, und Rechtsfragen zurückzugreifen.

Das Finanzplaner Forum wird von einer Reihe von Unternehmen und Organisationen aus der Finanzdienstleistung und den beratenden Berufen unterstützt. Dabei findet der Austausch und eine Diskussion zu aktuellen Trends statt, um die Interessen der Finanzplaner und -berater(innen) u.a. in Legislative und Regulierungsfragen zu vertreten.

Im Rahmen einer exklusiven Medienpartnerschaft mit den beiden Fachmagazinen DAS INVESTMENT und private banking magazin bringt das Netzwerk Themen rund um ganzheitliche Finanzplanung und -beratung in die Öffentlichkeit.

Das Finanzplaner Forum ist als Netzwerk verbunden mit den Zertifizierungsorganisationen FPSB Deutschland, AFP Österreichischer Verband Financial Planners und SFPO Swiss Financial Planning Organisation, und außerdem Mitglied von CIFA Convention of Independent Financial Advisors,

einer Nicht-Regierungsorganisation mit beratender Stimme im Rat für Wirtschaft und Soziales der Vereinten Nationen.

Kontakt Medien

Guido Küsters, c/o Finanzplaner Forum
Email: guido.kuesters@finanzplaner-forum.eu
Mobil: +49 (173) 720 77 44